

# Animal Hoarding ist krankhaft



## TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER  
Tierschutzombudsfrau Oö.  
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Das krankhafte Sammeln oder Horten von Tieren nennt man „Animal Hoarding“. Aber was genau heißt das? Animal Hoarding beschreibt ein Krankheitsbild, bei dem Menschen zumeist Tiere in hoher Anzahl halten, aber nicht mehr in der Lage sind, diese angemessen zu versorgen und zu betreuen. Vor allem Hunde und Katzen, aber auch Kleintiere, Vögel oder Reptilien sind davon betroffen.

### Misstände offensichtlich nicht bewusst

Typisch ist, dass den Tierhaltern meist nicht bewusst ist,



Oft sind es Menschen, die sehr isoliert leben, die zu krankhaftem Halten von vielen Tieren neigen. Foto: Karoline Thalhofer - stock.adobe.com

dass ein Missverhältnis zwischen der hohen Anzahl an Tieren und den eigenen Fähigkeiten, für sie adäquat zu sorgen, besteht. Die Betroffenen nehmen die mit dieser Haltung verbundenen Missstände, die für Außenstehende offensichtlich sind, nicht wahr. Was aus falsch verstandener Tierliebe beginnt, führt

oft zu Realitätsverlust und schlussendlich in vielen Fällen zu Tierleid. Die Tiere in derartigen Tierhaltungen sind meist schlecht versorgt, verwaorlost und krank. Die Animal Hoarder jedoch zeigen zumeist keine Einsicht. Sie erkennen nicht, dass es ihren Schützlingen in ihrer Obhut schlecht geht. Im

Gegenteil, sie selbst sehen sich oftmals als „Retter“, die den Tieren „helfen“.

### Vielfach stark isolierte Menschen

Das Horten steht in Zusammenhang mit verschiedenen psychischen Krankheitsbildern oder vielfach handelt es sich um stark soziale isolierte Menschen. Personen, die horten, brauchen Hilfe. Anerkannte Psychologen, die sich mit diesem Phänomen beschäftigen, wie Birgit Stetina, weisen darauf hin, dass Animal Hoarding eine Krankheit ist, die nicht durch die Wegnahme der Tiere beendet ist. Ohne entsprechende Behandlung werden die Betroffenen selbst nach der Abnahme von Tieren nahezu zu 100 Prozent wieder rückfällig. Es braucht auch ein Umfeld wie Nachbarn, Verwandte und Freunde, die aufmerksam sind, das Problem erkennen und reagieren. Animal Hoarder benötigen entsprechende Therapie und Unterstützung – nur so kann viel Tierleid verhindert werden.

Volksblattartikel Seite 10 vom 11.2.2023